

Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/61 „Montessorischule“

Berichtersteller/-in: Stadtbaurat Witte

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 Baugesetzbuch zur Erweiterung der Montessorischule auf dem Grundstück Rasenallee 83 zwischen dem Verein für klassische Montessori-Pädagogik e. V. und der Stadt Kassel wird zugestimmt.“

Begründung:

Die Montessorischule ist seit Schuljahresbeginn 1998/99 in den zunächst angemieteten Gebäuden des ehemaligen Jugendwohnheimes, Rasenallee 83, ansässig. Seit 2004 ist der Verein Eigentümer der Flurstücke 22/34, 22/35 (tlw.) und 22/36. Aktuell sind die Flurstücke 22/35 (tlw.) und 22/38, der Flur 12, Gemarkung Harleshausen, hinzu erworben worden.

Damit ist die Basis gelegt, der hohen Nachfrage nach Plätzen für Schule und Kindergarten nachkommen zu können bei gleichzeitiger Ausweitung des schulischen Angebotes. Mit der aktuellen Genehmigung zum Aufbau eines Realschulzweiges und darüber hinaus dem geplanten Aufbau eines Gymnasialzweiges wird eine Ausdehnung des Raumangebotes erforderlich, die sich in mehreren Bauabschnitten vollziehen soll.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.01.2006 beschlossen, dass auf der Grundlage eines Vorhaben- und Erschließungsplanes ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden soll. Vorhabenträger ist der Verein für klassische Montessori-Pädagogik e. V. Planerisches Ziel ist die Errichtung von drei Gebäuden, eines Schulhofes und einer Spiel- und Sportfläche in fünf Bauabschnitten. Als Zukunftsoption wurde mit der sechsten Ausbauphase die Errichtung einer Sporthalle in das Gesamtkonzept aufgenommen.

Die Übernahme der Planungskosten durch den Vorhabenträger, die Durchführungsverpflichtung der baulichen Maßnahmen mit zeitlicher Abfolge, sowie Erschließung und grünordnerische Maßnahmen sind im Durchführungsvertrag fixiert, der mit den städtischen Fachämtern abgestimmt und durch das Rechtsamt geprüft wurde.

Die Bau- und Planungskommission und der Magistrat haben der Vorlage in ihren Sitzungen am 24.01.2007 und 12.02.2007 zugestimmt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister